



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Nachhaltige Mobilität

VORL.NR. 003/24

**Sachbearbeitung:**

Kuhnert, Martin, Becker, Lothar  
Spindler, Phillip, Beil, Christoph,  
Kamp, Denise

**Datum:**

03.01.2024

**Beratungsfolge****Sitzungsdatu  
m****Sitzungsart**

Mobilitäts- und Umweltausschuss

08.02.2024

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Gesamtstädtische Verkehrserhebung 2024

**Bezug SEK:**

Handlungsfeld 08 (Mobilität) / SZ01 / OZ04

**Bezug****Anlage****Beschlussvorschlag:**

Die ausgeschriebenen Leistungen zur gesamtstädtischen Verkehrserhebung werden an die Bernard-Gruppe zum Preis von 140.000 Euro brutto vergeben.

**Sachverhalt/Begründung:**

In der Mobilitätsplanung bilden u.a. Verkehrsdaten die Grundlage für Problemanalysen, Maßnahmenuntersuchungen, Abwägungen und Entscheidungen sowie Umsetzung und Wirkungskontrolle.

Gesamtstädtische Verkehrserhebungen sollten in regelmäßigen Abständen von etwa 5 Jahren stattfinden, um die Verkehrsentwicklung und die Wirksamkeit von Maßnahmen gesamtstädtisch beobachten, analysieren und bewerten zu können. In der Vergangenheit wurden bereits regelmäßig, zuletzt im Jahr 2016, gesamtstädtische Verkehrserhebungen durchgeführt. Pandemiebedingt wurde die geplante gesamtstädtische Verkehrserhebung ausgesetzt und soll nun mit dem gebotenen Abstand nach dem Ende der Coronapandemie durchgeführt werden.

Durch die gesamtstädtische Erhebung sollen

- die Verkehrsmengen insgesamt erfasst,

- die coronabedingten Auswirkungen (bspw. höhere Homeoffice-Quote) verifiziert,
- eventuelle Verlagerungen des motorisierten Individualverkehrs auf umweltfreundliche Verkehrsmittel validiert sowie
- die Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehre analysiert werden.

Die gesamtstädtische Erhebung liefert darüber hinaus die Datengrundlage für die anstehende Fortschreibung des Lärmaktionsplans sowie die Kalibrierung der Verkehrsmodelle. Darüber hinaus wird ein zuverlässiger Abgleich mit den bestehenden Auswertetools des städtischen Verkehrsrechners und so mit den einzelnen Lichtsignalanlagen ermöglicht.

### **Erhebungsverfahren**

Die Erhebungen werden, wie in der Verkehrsplanung üblich, an sogenannten Normalwerktagen (Di, Mi, Do) außerhalb von Ferienzeiten durchgeführt. Vorgesehen sind sowohl Mengenzählungen als auch Kennzeichenerfassungen.

#### Mengenzählungen

- ~11x DZ - Dauerzählungen an Straßenquerschnitten bzw. Knotenpunkten an einem Gesamttag 24h, 0:00-24:00 Uhr, zur Kalibrierung bzw. Hochrechnung der Knotenpunktzählungen (Ermittlung Tagesganglinien)
- ~97x KP - Knotenpunkte – jeweils 2x4h, in den beiden Spitzenintervallen 06:00-10:00 und 15:00-19:00 Uhr
- ~3x DZ-Q - Dauerzählungen im Straßenquerschnitt im Verlauf einer Woche mit Radargeräten (Ermittlung Wochenganglinien)

Die Auswertung erfolgt in 15-Minuten-Intervallen, fahrtrichtungsbezogen nach den folgenden Fahrzeugarten:

- Rad auf der Fahrbahn (an besonderen Stellen auch auf begleitenden Geh- und Radwegen)
- Moped/Krad
- PKW
- Lieferfahrzeuge < 3,5 t und für Lärmberechnungen der Anteil < 2,8 t
- LKW < 7,5 t
- LKW > 7,5 t
- Busse
- Lastzüge und Sonderfahrzeuge

#### Kennzeichenerfassungen zur Stromverfolgung

In zwei Erhebungskordons werden an relevanten Straßenquerschnitten an einem Tag sämtliche Fahrzeugkennzeichen erfasst und anonymisiert codiert. Über die so erzeugten Codes können die Fahrzeuge auf ihrem Weg durch die Stadt über die einzelnen Erhebungsstellen nachverfolgt werden. Es sind so Aussagen zum Umfang von Ziel-/Quell- und Durchgangsverkehren möglich.

- ~9x KE - Kennzeichenerhebungen am Außenkordon, jeweils 2x4h, 06:00-10:00 und 15:00-19:00 Uhr
- ~8x KE – Kennzeichenerhebungen, Innenstadtkordon, jeweils 2x4h, 06:00-10:00 und 15:00-19:00 Uhr

Die Festlegung der Erhebungssystematik und die Auswahl der zu erfassenden Knotenpunkte erfolgte nach den Anforderungen des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität in enger Abstimmung mit dem Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg (ZV). Bei Erhebungen, die im Interesse beider Partner liegen, erfolgt eine Kostenteilung zu je 50%.

#### Ausschreibung, Vergabe und Finanzierung

Gesamtstädtische Verkehrserhebung 2024

Um die Leistungen im gewünschten Rahmen durchzuführen, wurden ein Leistungsbild vom Fachbereich 63 erstellt. In einem Suchverfahren wurden mit Schreiben (E-Mail) vom 18.08.2023 insgesamt fünf Büros angeschrieben und um die Abgabe eines Angebots gebeten. Von den fünf angefragten Büros hatten vier ein Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Bernard-Gruppe mit Kosten in Höhe von 140.000 Euro brutto abgegeben.

Daher empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an die Bernard-Gruppe. Diese ist der Verwaltung als leistungsfähig und zuverlässig bekannt und konnte im Quervergleich sehr gute Referenzen sowie einen detaillierten Ablaufplan angeben.

Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Ludwigsburg durch das Regierungspräsidium Stuttgart aus Mitteln des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität. Wie dargelegt wird ein Teil der Kosten von voraussichtlich ca. 20.000 Euro brutto durch den Zweckverband Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg übernommen.

**Unterschriften:**

**Matthias Knobloch**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
X Ja		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	120.000,00	EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 63		Produktgruppe 51.10-063		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
63105000	42710030			

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung: Durch die im Rahmen der Gesamtstädtische Verkehrserhebung gewonnenen Daten kann die Mobilitätsplanung in Ludwigsburg nochmals verfeinert werden. Dies kann perspektivisch zur Vermeidung von Emissionen führen				

Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):

**Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB13, FB14, FB20, FB32, FB61, FB67**



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN